



Axel Markwardt
Berufsmäßiger Stadtrat

An den Vorsitzenden
des Bezirksausschusses 21
Pasing-Obermenzing
Herrn Romanus Scholz
BA-Geschäftsstelle West
81241 München

21.04.2017

Erweiterungsstandort für das Pasinger Rathaus
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 03267 des Bezirksausschusses
des Stadtbezirkes 21 – Pasing-Obermenzing vom 07.02.2017

Sehr geehrter Herr Scholz,

bei der im Antrag Nr. 14-20 / B 03267 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 21 – Pasing-Obermenzing vom 07.02.2017 angesprochenen Angelegenheit handelt es sich um ein laufendes Geschäft der Verwaltung nach Art. 37 Abs. 1 der Gemeindeordnung und § 22 der Geschäftsordnung des Stadtrates der Landeshauptstadt München; einer stadtratsmäßigen Behandlung bedarf es daher nicht.

Ihr Antrag Nr. 14-10 / B 03267 vom 07.02.2017 lautet:

„Der Bezirksausschuss 21 fordert die LH München auf, in Zusammenhang mit der congregatio jesu die freiwerdenden Räumlichkeiten der Polizeiinspektion 45 als Erweiterungsstandort für das Pasinger Rathaus zu überplanen bzw. zu realisieren. Dabei könnten insbesondere die Dienststellen der Bezirksinspektion und des Bürgerbüros untergebracht werden. Die Räumlichkeiten sollen dazu durchgehend barrierefrei umgebaut werden.“

Zu Ihrem Antrag kann ich Ihnen folgendes mitteilen:

Um die akute Raumnot am Standort Pasing zu mindern steht das Kommunalreferat im Rahmen der strategischen Büroraumplanungen im ständigen Kontakt mit dem Sozial- und Kreisverwaltungsreferat um Lösungsvorschläge zu erarbeiten.

Roßmarkt 3
80331 München
Telefon: 089 233-22871
Telefax: 089 233-26057
axel.markwardt@muenchen.de

Feststeht, dass auf Grund der bereits erfolgten und noch zu erwartenden Stellenzuwächse bei beiden Referaten das Rathaus Pasing zu wenig Platz für alle derzeit dort situierten Dienststellen bietet.

Nachdem sich das Kreisverwaltungsreferat im Rahmen der Strategiegelgespräche grundsätzlich bereit erklärt hat, das Pasinger Rathaus bis auf das Standesamt freizuziehen, wurde der erforderliche Bedarf an Arbeitsplätzen für das Bürgerbüro, die Bezirksinspektion und das Versicherungsamt konkretisiert und die Suche nach geeigneten Flächen eingeleitet.

Das Kommunalreferat steht gemeinsam mit dem Kreisverwaltungsreferat seit Mitte letzten Jahres u.a. auch in Kontakt mit dem Eigentümer der Institutstraße 1, der congregatio jesu. Unter Berücksichtigung der Vertragsbindung der Institutstraße 1 (Polizeiinspektion 45) bis Ende 2018 und einer mindestens einjährigen Umbauphase steht diese Fläche allerdings erst frühestens Anfang 2020 zur Anmietung zur Verfügung. Durch den dringenden und kurzfristigen Raumbedarf der Dienststellen im Rathaus Pasing und den gleichzeitig hohen Mietpreiserwartungen der congregatio jesu sind wir gehalten Verhandlungen ergebnisoffen nach einer sorgfältigen Marktsondierung durchzuführen.

Es ist auch zu berücksichtigen, dass das denkmalgeschützte Gebäude der congregatio jesu bauzeitbedingt nur unter großem Aufwand, und selbst dabei nur eingeschränkt, die städtischen Standards (Flächeneffizienz, Übersichtlichkeit, Bürgerfreundlichkeit), insbesondere hinsichtlich der Barrierefreiheit für MitarbeiterInnen und BesucherInnen erreichen kann.

Um diesen Aspekten Rechnung zu tragen sowie vor dem Hintergrund des Gebotes der Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit bitten wir daher um Verständnis, dass wir die Verhandlungen nicht ausschließlich mit der congregatio jesu führen können, sondern auch andere, geeignete Standorte prüfen und in den Entscheidungsprozess mit einbeziehen müssen.

Wir versichern Ihnen, dass wir auch im Interesse der Kolleginnen und Kollegen vor Ort die erforderlichen Schritte rasch und engagiert voranbringen werden.

Der Antrag Nr. 14-20 / B 03276 des Bezirksausschusses des 21. Stadtbezirkes Pasing-Obermenzing vom 07.02.2017 ist hiermit satzungsgemäß erledigt.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Axel Markwardt
Kommunalreferent